

Theristus heterospiculum ALLOGÉN 1932 (Abb. 53 a - e)

♂ $\frac{- \quad 174 \quad M \quad 548}{9 \quad 25 \quad 27 \quad 24}$ 653 μ ; a = 24; b = 3,8; c = 6,2,

♀ $\frac{- \quad 100 \quad 170 \quad 395 \quad 558}{10 \quad 22 \quad 25 \quad 30 \quad 20}$ 661 μ ; a = 22; b = 3,9; c = 6,4; V = 60%

Körper gedrungen, zum Vorderende hin in charakteristischer Weise verjüngt. Bis über den Nervenring hinaus nach vorn behält der Körper annähernd die gleiche Breite, dann verjüngt er sich plötzlich zum Kopf hin auf ein Drittel. Die Cuticula ist schwach geringelt. Zahlreiche schlanke und verhältnismässig lange Körperborsten sind vorhanden.

Kopf mit deutlichen Lippen und sechs etwa 4 μ langen Kopfborsten. Die Seitenorgane sind in der Regel nur schwer zu erkennen, bei einem Männchen wurden sie 4-5 μ gross und 21 μ vom Kopfende entfernt gesehen.

Der Bau der Spicula ist bemerkenswert. Das rechte Spiculum ist gross, etwa 32 μ lang, breit, stumpfwinkelig gebogen und proximal etwas abgeschnürt. Diesem Spiculum scheint ein akzessorisches Stück zu fehlen. Dagegen ist das linke Spiculum nur 23 μ lang, schlank, stärker gekrümmt, und sein Proximalende ist knopförmig erweitert. Das linke Spiculum wird von einem akzessorischen Stück begleitet, welches eine zur Dorsalseite hin geschwungene Apophyse trägt. Der Schwanz ist beim Männchen vier, beim Weibchen fünf Analbreiten lang.

Theristus heterospiculum ist 1932 von ALLOGÉN aus der Strandregion der Campbell-Insel beschrieben worden. Die im Mittelmeer gefundenen Exemplare stimmen in den wesentlichen Merkmalen so gut überein, dass ich mich nicht entschliessen konnte, für sie eine neue Art aufzustellen. Allerdings ist bei den vorliegenden Tieren die Körpergrösse etwas geringer und das akzessorische Stück besitzt eine Dorsalapophyse, wohingegen ALLOGÉN offenbar keine gesehen hat. Von *Theristus heterospiculum* wurden Exemplare zum Teil zahlreich in einigen Proben aus dem Prallhang von San Rossore bei Pisa gefunden.

Theristus inermis n. sp. ist durch die langen Kopfborsten und den schwach entwickelten Spicularapparat gekennzeichnet. Die Art kommt einzeln im Bereich des Prallhanges von San Rossore und Tirrenia bei Pisa vor.

Abb. 53

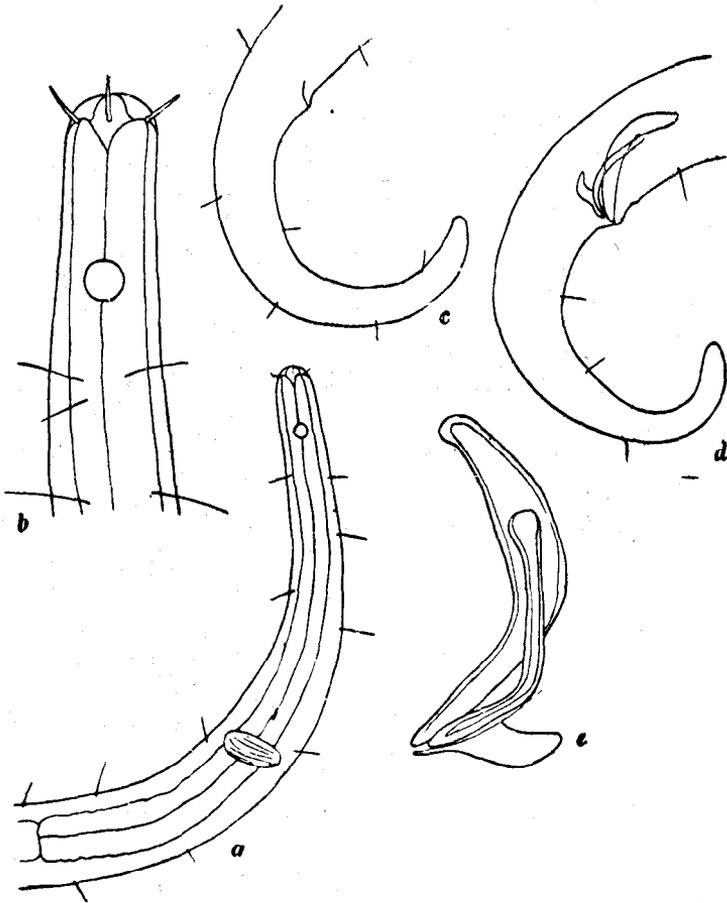


Abb. 53. - *Theristus heterospiculum* ALLOËN; a, Vorderkörper eines ♂; b, Kopf des ♂, 2000×; c, Schwanz eines ♀; d, Schwanz des ♂; e, Spicularapparat, 2000×.